

Minkels-Partner All IT Rooms

setzt Legrand-Rechenzentrumslösungen für Stadt Heerlen (NL) ein

Die niederländischen Städte und Gemeinden Heerlen, Kerkrade, Landgraaf, Brunssum, Nuth, Voerendaal, Simpelveld und Onderbanken bilden zusammen die Parkstad Limburg. Innerhalb dieser Partnerschaft spielt die Stadt Heerlen bei ICT eine führende Rolle: Alle Gemeinden der Parkstad Limburg sind an Heerlens Rechenzentren beteiligt. Neben einer Kapazitätserweiterung ist den Bürgern auch eine Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit wichtig. Das sind hohe Anforderungen für das Rechenzentrum. Minkels-Partner All IT Rooms und Legrand Data Center Solutions standen vor der Aufgabe, den Serverplatz der Stadt Heerlen aufzurüsten.



VERBESSERUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

Die Stadt Heerlen wollte die Energieversorgung der Serverumgebung der Stadtverwaltung verbessern. Ronald Kok, Direktor von All IT Rooms: „Die Stadt Heerlen ist seit einigen Jahren Kunde von All IT Rooms. Sie hat uns um Vorschläge für mehr Redundanz gebeten, unter Berücksichtigung, dass alle Gemeinden der Parkstad Limburg an Heerlens Rechenzentren beteiligt sind.“

PREIS-LEISTUNG VS. PLATZ

All IT Rooms evaluierte USV-Systeme von unterschiedlichen Lieferanten. „Nach einer sorgfältigen Prüfung entschieden wir uns für die USV-Systeme von Legrand Data Center Solutions, da das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte. Außerdem war für ein USV-System nur wenig Platz vorhanden. Die Batterien der USV von Legrand befinden sich im Schrank. Bei anderen Systemen befinden sie sich außerhalb. Die Lösung von Legrand spart also Platz. Bei anderen USV-Systemen hätten wir einen zusätzlichen Schrank für Batterien plus Verkabelung gebraucht. Es wäre sehr schwierig gewesen, dafür Platz zu schaffen“, sagt Kok.



Ronald Kok, Direktor
All IT Rooms

ERNEUERUNG LAUFENDER ICT

Zuvor wurde eine einzelne Stromversorgung genutzt. „Eine einzelne Fehlerstelle, die mit höherem Ausfallrisiko und geringerer Zuverlässigkeit einhergeht. In einer laufenden ICT-Umgebung haben wir erst Feed B installiert und dann darauf gewechselt. Dann haben wir Feed A neu entworfen und ersetzt. Jetzt haben beide Strompfade ihre eigene USV, was einem 2N-System entspricht. Mit dieser Lösung haben wir das Rechenzentrum den Wünschen der Stadt angepasst.“

Die Verfügbarkeit wurde erhöht und die Fehleranfälligkeit gesenkt. Die Redundanz wird bei Fehlfunktionen oder Wartungsarbeiten gebraucht. In solchen Fällen übernimmt dann der andere Feed.“

LEGRAND DATA CENTER SOLUTIONS

Als Systemintegrierer arbeitet All IT Rooms mit verschiedenen Herstellern. „Minkels ist seit Jahren ein zuverlässiger Partner, und so kamen wir auf Legrand. Jetzt wo Minkels und Legrand über Legrand Data Center Solutions gemeinsame Lösungen

für Rechenzentren anbieten, profitieren wir durch eine zentrale Anlaufstelle und eine umfassende Lösung. Vor einiger Zeit haben wir bei einem Projekt für die Gemeinde Krimpenerwaard zusammengearbeitet. Diese Erfahrung mit Minkels und Legrand hat uns dazu veranlasst, das Ganze beim Projekt für die Stadt Heerlen zu wiederholen. Für Heerlen haben wir das USV-System Keor ausgewählt. Wir haben das Drei-Phasen-System mit 60 kVa und fünf Minuten Autonomiezeit eingesetzt. Das heißt, dass die Batterie fünf Minuten Backupzeit erlaubt. Das ist ausreichend, da Heerlen auch ein Notstromgenerator hat. Anderenfalls wäre eine längere Autonomiezeit nötig gewesen.“

NACHHALTIG UND HANDHABBAR

Die Stadt hatte eine besondere Anforderung: Die Installation sollte nachhaltig sein. „Die USV von Legrand hat eine Effizienz von 96 %. Um diese sicherzustellen, musste der Verbrauch der Systeme messbar sein. Die individuelle Anforderung verlangte Personalisierung: Ein externes Gerät zur Messung der elektrischen Arbeit in kWh musste installiert werden. Heerlen konnte große Einsparungen erzielen: von einer dezentralen Lösung mit rund 60 kleinen USVs zu einer zentralen Lösung mit einer großen USV für jeden Strompfad. Außerdem haben sich Handhabbarkeit und Raumausnutzung verbessert, während der Energieverbrauch stark gesunken ist“, erklärt Kok. ■